

# Egelsee

Nr. 2/2016 Offizielles Organ des Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leists. Erscheint vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember. Für Quartierbewohner und Mitglieder gratis.



Taucher im Egelsee anlässlich der Egelseeputzete am 14. April 2016

## Editorial

Liebe Leistmitglieder  
Liebe Leserinnen und Leser

Es freut mich sehr, mich heute zum ersten Mal an Sie wenden zu dürfen. Dem Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist bin ich allerdings schon eine sehr lange Zeit verbunden. Meine ersten Besuche am Egelsee fanden vor bald 40 Jahren statt, damals wurde an jedem ersten Freitag im Monat im Leistlokal gegesst. Zusammen mit meinen Eltern blieb ich keinem Jassabend fern. Es dauerte nicht lange und ich wurde angefragt, das Amt der Kassierin zu übernehmen, später folgte dann die Ernennung zur Präsidentin. Im Jahre 2001 bin ich nach Ittigen umgezogen und habe mein Amt in neue Hände gelegt. Als Patrick Sutter mich fragte, ob ich nicht Lust hätte, nach meiner Pensionierung im Sommer 2017 wieder für den SOML tätig zu sein, habe ich nicht lange gezögert.

Obwohl ich in den letzten 15 Jahren nur sporadisch am Egelsee war, habe ich mich schon an der ersten Vorstandssitzung im April wie zu Hause gefühlt. Schon auf dem Weg ins Hüttli am Egelsee kamen vertraute Gefühle in mir hoch und mit Freude stellte ich fest, dass sich – mit Ausnahme des fehlenden Entsorgungshofes – fast nichts verändert hat, welch ein Glück in unserer schnellebigen Zeit, in der sich für meinen Geschmack und wohl auch für den vieler Mitmenschen alles viel zu schnell und zu oft verändert. Auch im Innern des Lokals stellte ich fest, dass bis auf einige Kleinigkeiten alles unverändert ist. Sogleich fühlte ich mich wohl und bin sicher, dass ich den Faden dort wieder aufnehmen kann, wo ich ihn vor 15 Jahren verloren habe. Zusammen mit

meinen Vorstandskollegen werde ich alles daran setzen, das Bijou am Egelsee zu bewahren, damit auch in Zukunft viele Menschen schöne Stunden am Egelsee verbringen dürfen.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, die ich vorerst zusammen mit Patrick Sutter angehen werde. Für Anregungen und Wünsche von Ihrer Seite stehe ich selbstverständlich schon heute gerne zur Verfügung. Zögern Sie also nicht, mich zu kontaktieren, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen einen hoffentlich schönen Sommer mit vielen fröhlichen und erholsamen Stunden am Egelsee zu wünschen.

*Franziska Schaer*



## Wohnen in der Seniorenvilla Grüneck

- Die ideale Wohnform für ältere Menschen
- Der Lebensort mit viel Wärme
- Garantiertes Wohn- und Betreuungsrecht
- Ganzheitliche Pflege und einfühlsame Palliativ-Care
- Individuelle Dienstleistungen
- Vorzügliche Gastronomie und Service
- Kulturelle Veranstaltungen

Wir glauben an die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.  
Deshalb pflegen und betreuen wir Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen.  
In der einfühlsamen Palliativpflege haben wir eine besondere Stärke entwickelt.

Dürfen wir Sie zu einer unverbindlichen Hausführung einladen?  
Ob Ferien- oder Daueraufenthalt, rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenvilla Grüneck  
Grüneckweg 14 | 3006 Bern | Telefon 031 357 17 17  
info@grueneck.ch | www.grueneck.ch

**senevita**  
Betrieben durch die Senevita-Gruppe

# ***Buchprojekt Wittigkofen Landschaft, Schloss und Umgebung***

Liebe LeserInnen der Egelseezeitung

Das Schlossgut Wittigkofen, das sich 270 Jahre im Besitz der Familie von Wurstemberger befand, ist 2014 in neue Hände übergegangen. Das Landgut selber ist noch viel älter als die etwa 430jährige Schlossanlage.

Anlass zur Publikation des sich zurzeit in Arbeit befindlichen Buches Wittigkofen – Landschaft, Schloss und Umgebung, ist der Umstand, dass keine eigentliche historische Monographie zu Wittigkofen existiert. Personen aus den Kreisen der alten und neuen Besitzerschaft sowie weitere Interessierte haben sich deshalb zum gemeinnützigen Verein Buch Wittigkofen zusammengefunden. Leiter des Buchprojektes ist Willy Schäfer, der als ehemaliger Pfarrer im Quartier Wittigkofen und als Autor des Buches In Brunnadern engagiert Sachkenntnis für diese Aufgabe mitbringt. Neben der interessanten und wechselvollen Geschichte des Gutes sollen auch die auf den Arealen des Schlossumlandes entstandenen Siedlungen kurz vorgestellt werden.

Die Kosten für das Buch werden ungefähr Fr. 100'000.- betragen. Deshalb ist der Verein auf die Unterstützung durch Sponsorinnen und Sponsoren angewiesen.

Als Gegenleistungen offerieren wir:

- Pro volle CHF 50.00 der Zuwendung je ein Gratisexemplar der Buchpublikation.
- Eine persönliche Einladung zur Buch-Vernissage und allfälligen anderen Anlässen.
- Für Beiträge von CHF 200.00 und mehr finden Spendende – ihr Einverständnis vorausgesetzt – zusätzlich Aufnahme in die Sponsorentafel der Buchpublikation.

Zuwendungen unter CHF 50.00 nehmen wir gerne entgegen, bitten jedoch um Verständnis, wenn wir sie – im Interesse minimaler administrativer Kosten – nicht einzeln verdanken.

Selbstverständlich ist Willy Schäfer (Telefon 031 351 49 31) gerne bereit, Ihnen über das Vorhaben genauer Auskunft zu geben.

Wir hoffen, Ihr Interesse an dieser Publikation geweckt zu haben, da Sie ja nicht so weit entfernt vom Schloss Wittigkofen wohnen. Es würde uns freuen, wenn Sie uns bei der Entstehung dieses Buches unterstützen würden. Spenden kön-

nen auf das Konto CH78 0839 7016 4868 3390 6, Verein Buch Wittigkofen, Dr. Martin Dreier, Jupiterstr. 33/302, 3015 Bern, einbezahlt werden. Herzlichen Dank im Voraus. Für den Vorstand des gemeinnützigen Vereins Buch Wittigkofen

Der Präsident: Dr. phil. Martin Dreier

Der Autor: Pfarrer Willy Schäfer



**SPITEX BERN**  
Näher beim Menschen

Dank unseren Pflege- und Spezialdienstleistungen sind Sie in Ihren eigenen vier Wänden rund um die Uhr gut betreut.



SPITEX BERN Könizstrasse 60 Postfach 450 CH-3000 Bern 5

T. 031 388 50 50 F. 031 388 50 40 info@spitex-bern.ch www.spitex-bern.ch





**Der Rundum-Service vor Ihrer Haustüre...**

**...damit Sie rundum gesund bleiben!**

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Do 8.00 – 19.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 20.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 17.00 Uhr

**Freudenberg Apotheke  
Bern-Ostring  
Tel. 031 351 96 33**



**FREUDENBERG  
APOTHEKE**



## Für Ihre Ansprüche im Alter

### Tageszentrum Viktoria

Das Tageszentrum bietet für jeden Gast eine willkommene Abwechslung vom Alltag. Für pflegende Angehörige ist das Tageszentrum eine hilfreiche Entlastung. Wir gehen bewusst und individuell auf die Fähigkeiten und Wünsche unserer Gäste ein.

### Pflege- und Ferienzimmer

Sei es während eines Ferien- oder Erholungsaufenthalts in einem unserer gemütlichen Ferienzimmern oder als Bewohner/in eines sonnigen Pflegezimmers mit Aussicht auf die Berner Altstadt: Wir begleiten Sie liebevoll durch den Alltag.

**Alterszentrum Viktoria**

**Pflege- und Ferienzimmer, Alterswohnungen, Tageszentrum, Restaurant**  
Schänzlistrasse 63, 3000 Bern 22, Telefon 031 337 21 11, [www.az-viktoria.ch](http://www.az-viktoria.ch)



die Malerin

Malergeschäft  
Entreprise de peinture

Tania Suyasa-Emch  
Gantrischstrasse 52  
CH-3006 Bern  
079 200 48 78  
[diemalerin@gmx.ch](mailto:diemalerin@gmx.ch)  
[www.die-malerin.com](http://www.die-malerin.com)



die Tage werden länger,  
die Abende wieder wärmer....  
das heisst....Zeit für eine  
willkommene Abkühlung...mit unseren

**" Hausgemachten Glacen "**  
diverse gluschtige Sorten (im 1/2 lt oder 1 dl Becher)  
.... " so coool " ....

unser **Amaretti** sind einfach die Besten !!

**C+M.Roth + U.Röthlisberger**

Bantigerstrasse 25, 3006 Bern

**031/ 352 42 32**



## Alles für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder bringen Ihnen die Bestellung gerne **gratis** nach Hause.

**toppharm**

**Egghölzli Apotheke**

Annelies Steffen, Offizinapothekerin FPH

Egghölzlistrasse 20, 3006 Bern, Tel. 031 351 10 20, [www.egghoelzli.apotheke.ch](http://www.egghoelzli.apotheke.ch)

# **146. Ordentliche Hauptversammlung des SCHOSSHALDEN-OSTRING-MURIFELD-LEISTES (SOML) vom 04. März 2016**

Präsident Patrick Sutter eröffnet die 146. ordentliche Hauptversammlung des SOML am Freitag, den 04. März 2016 um 19:30 Uhr und begrüsst die 45 stimmberechtigten Leistmitglieder. Das absolute Mehr beträgt 23 Stimmen.

Speziell begrüsst werden:

Die Ehrenpräsidentin:

Franziska Schaer

Die Ehrenmitglieder:

Doris Wieczorek, Erika Reber,

Margrit und Bruno Hillebrand.

Die Freimitglieder:

Jürg Hagmann, Lilly + Willy Graf,

Hans Rindlisbacher, Kurt Weibel,

Monika und Oskar Balsiger.

Entschuldigt haben sich:

Dr. Ueli Augsburg, Susanna Vogt,

Käthi Müller, Heinrich Messerli,

Susanna Vogt, Alex Müller, Vadim

Orlov, Sonja Huser, Marie Hauswirt,

Elisabeth Wirz, Sandra und François

von May, Andreas Roth, Urs Streit,

Klaus Furrer, Käthy Müller, Marianne

Suhr-Schnider.

Die Versammlung wird geführt von

Patrick Sutter. Das Protokoll wird

geführt von René Schori.

Als Stimmenzähler wird bestimmt:

Gerhart Reber

Die Hauptversammlung wird gemäss

der ordentlich zugestellten

Traktandenliste geführt, es gibt

keine besonderen Anträge.

## **1. Protokoll der 145. Hauptversammlung vom 27. Februar 2015**

Das Protokoll wurde im "Egelsee" Nr. 2 im Juni 2015 publiziert und wird von den Anwesenden mit bestem Dank an den Verfasser René Schori einstimmig genehmigt.

## **2. Jahresbericht 2015**

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur HV zugestellt. René Schori erläutert den Bericht. Es gibt keine Wortmeldungen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

## **3. Mutationen**

Per Ende 2013 betrug der Mitgliederbestand einschliesslich Vor-

stand, Ehrenmitglieder und Freimitglieder ehrenhalber 549 Personen. Der SOML verzeichnete im vergangenen Jahr 22 Neumitglieder und 25 Austritte. Der Vorstand hat 3 Mitglieder, welche den Mitgliederbeitrag seit mehr als einem Jahr nicht mehr bezahlt haben, aus dem Verein ausgeschlossen. Bis zur Versammlung hat der Leist vom Hinschied der folgenden Mitglieder erfahren: Heinz Heinimann, Elisabeth Baumgartner, Rolf Wirz, Willy Ruedi, Hans Hebeisen, Paul Graber und Marie Müller-Stettler. Es resultiert neu ein Mitgliederbestand von 539 Personen.

Die Anwesenden erheben sich für eine Schweigeminute zum Gedenken an die Verstorbenen.

## **4. Rechnungsablage**

René Schori erläutert die Erfolgsrechnung. Der Gewinn wurde begünstigt durch einen guten Betrieb des Vereinslokals und erfreulich viele Zuwendungen im Vereinsjahr. Auch die Ausgabe der Leistzeitung 'Egelsee' war kostenmässig etwas günstiger, da die Gestaltung, der Druck und die Inseraten-Verwaltung durch den Leist (Dank an Patrick Sutter) organisiert und betreut wurde.

## **5. Revisorenbericht**

Die Rechnung wurde von den beiden Revisoren Stefan Streit und Hans Meier geprüft. Der anwesende Hans Meier empfiehlt der Hauptversammlung die Rechnung zu genehmigen und dankt dem Rechnungsführer René Schori für die gute Arbeit. Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich für die zuverlässige Arbeit der Revisoren und das Vertrauen der Versammlung in die Arbeit des Vorstandes.

## **6. Wahlen**

Präsidium:

Patrick Sutter wird mit Applaus als Präsident wiedergewählt.

Leider musste der Vorstand vom

Austritt unseres langjährigen Redaktors Rolf Mühlemann zur Kenntnis nehmen. Sein Gesundheitszustand erlaubt es ihm nicht mehr, die Redaktionsarbeit weiterhin zu leisten. Nach einem kurzen Votum von Rolf wird der anwesende Rolf Mühlemann mit grossem Applaus verabschiedet.

Patrick Sutter stellt als Nachfolgerin unsere Ehrenpräsidentin Franziska Schaer vor.

Franziska Schaer wird mit Applaus in den Vorstand gewählt und wird nach einer kurzen Einarbeitungszeit die Redaktion der Egelsee-Zeitung übernehmen.

Vorstand:

René Schori, Florian Eng, Bruno Hillebrand und Thomas Müller werden gemeinsam mit Applaus wiedergewählt.

Rechnungsrevisoren:

Stefan Streit und Hans Meier werden einstimmig mit Applaus bestätigt.

Delegierter für das Leistlokal:

Hans Rindlisbacher wird mit grossem Applaus wieder gewählt.

Delegierter für besondere

Rechtsfragen:

Der abwesende Andreas Roth wird mit Applaus bestätigt.

Delegierte für die Speiseanstalt:

Kathrin Eng, Hans Meier und Paul Hänni werden mit Applaus bestätigt.

Vertreter QUAV4:

Erika Reber und Oskar Balsiger werden mit Applaus wiedergewählt.

## **7. Voranschlag und Mitgliederbeiträge 2016**

Patrick Sutter erläutert das vom Vorstand erarbeitete Budget.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

Einzelmitglieder Fr. 21.-

Ehepaar Fr. 32.-

Firmen und Vereine Fr. 50.-

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## 8. Jahresprogramm 2016

Patrick Sutter erläutert das Jahresprogramm und erläutert die Gründe für einige Terminänderungen. Speziell wird darauf hingewiesen, dass der Familienbrunch dieses Jahr auf den Muttertag fällt, das Fischesen in den August verschoben wird, der minisail-Anlass evtl. ausfallen könnte (einmalige Durchführung im Verkehrshaus in Luzern) und wegen der grossen Nachfrage einen 3. Raclette-Abend geplant ist. Das den Mitgliedern mit der Einladung zugestellte Jahresprogramm 2016 wird einstimmig genehmigt.

## 9. Ehrungen/Verdankungen

Der Vorstand schlägt vor, die folgenden Mitglieder zu Ehrenmitgliedern zu ernennen:

Rolf Mühlemann  
(Redaktor Egelsee-Zeitung)

Hans Rindlisbacher  
(Verantwortlicher für das Hüttli)

Die beiden anwesenden neuen Ehrenmitglieder werden mit einem grossen Applaus begrüsst.

Patrick Sutter dankt dem Vorstand,

den „Hüttli-Teams“ und besonders dem Ehepaar Bruno und Margrit Hillebrand, allen Delegierten und den freiwilligen Helfern für die ehrenamtliche Mitarbeit. Die Helfer werden zum Dank am 18.03.2016 zu einem gemeinsamen Helferessen eingeladen.

## 10. Verschiedenes

Patrick Sutter erläutert, wie das Areal des ehemaligen Entsorgungshofs in den nächsten Jahren genutzt werden soll. Er weist darauf hin, dass in der letzten Egelsee-Zeitung darüber berichtet wurde. Er berichtet auch, was in der Zwischenzeit in dieser Angelegenheit von der Stadt Bern (Stadtgrün) und weiteren Interessierten geplant wurde. Entscheide sind aber noch keine gefallen. Sowohl für die Zwischennutzung (3-4 Jahre) und auch für die definitive Nutzung werden aus der Versammlung kritische Stimmen abgegeben mit dem Wunsch, dass sich der SOML für eine verträgliche Lösung einsetzt.

## Ende des offiziellen Teils:

Patrick Sutter beendet den offiziellen Teil der 146. Hauptversammlung um 21:05 Uhr. Im Anschluss erhalten alle Teilnehmer den traditionellen Imbiss. Besten Dank in die Küche (Bruno und Team) für die Zubereitung der feinen „Pastetli“.

## Nächste HV:

Freitag, den 10. März 2017 um 19:30 Uhr im Hüttli

Bern, 4. März 2016

## Der Protokollführer:

René Schori

## Impressum Nr. 2/2016

Juni 2016, Jahrgang 30

Auflage: 12 000 Exemplare

Herausgeber, Insetate:

Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist SOML  
Muristr. 21A, Postfach 540, 3000 Bern 31  
www.soml.ch

Redaktion:

Patrick Sutter, Tel. P. 079 654 01 66,  
Bleichstrasse 11, 3066 Stettlen

Layout, Druck:

Varicolor AG, 3053 Münchenbuchsee  
DZB Druckzentrum Bern AG, 3001 Bern



«ICH BIN FAN VOM ROTEN KREUZ. DANK IHM FÜHLE ICH MICH ZU HAUSE SICHER.»  
Paul von Siebenthal, selbständig  
wohnender Rentner

**saldo**  
empfehlenswert  
saldo Vergleich Nr. 17/2014

Der Rotkreuz-Notruf gibt ein gutes Gefühl im Alltag und Sicherheit im Notfall. Wir beraten Sie gerne: Telefon 031 384 02 00.

Effingerstrasse 25  
CH-3008 Bern  
notruf@srk-bern.ch  
www.srk-bern.ch

**Schweizerisches Rotes Kreuz**   
Bern-Mittelland  
menschlich. stark. engagiert.

## Wir reinigen für Sie Haus, Wohnung, Büro und Praxis

- zuverlässig, flexibel und individuell
- fix zugeteilte Reinigungsmitarbeiterinnen
- CHF 35.00 pro Stunde exklusive MwSt.
- inklusive Versicherungen

**Krethlow Immobilien AG**

Herr Lorenz Krethlow  
Münstergasse 49 | 3011 Bern  
T +41 31 312 11 06 | info@krethlow.ch



## Thomas Müller Bestattungsdienst

Pietät und Würde

Eigerplatz 5, 3007 Bern

**079 457 06 58**

www.bestattungsdienst-mueller.ch

Vorsorge-Verträge, In- und Auslandtransporte, sämtl. Formalitäten

Unternehmen mit jahrelanger Erfahrung. Tag und Nacht





Entsorgung + Recycling  
Stadt Bern

## KÜCHENABFÄLLE UNBEDINGT SAMMELN – ABER RICHTIG!



Speisereste und Rüstabfälle gehören  
in den Grüngut-Container.



Plastik jeglicher Art gehört  
in den Hauskehricht.



[www.bern.ch/entsorgung](http://www.bern.ch/entsorgung)  
Telefon 031 321 79 79

# PRIVATE SPITEX

## Pflege, Betreuung, Haushalt aus einer Hand

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- Bezugspersonenpflege/-betreuung
- spezielles Angebot für Demenz/Alzheimer
- zuverlässig, individuell, pünktlich, flexibel

Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG  
Tel. 031 950 40 50  
Tel. 031 326 61 91  
[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)



*Ihr Inserat an dieser  
Stelle kostet CHF 165.–*

*(Infos: 079 654 01 66)*

# strada

Ristorante

Pizzeria

## *Terasse eröffnet*

*Sommerliche Gerichte  
(Vitello Tonnato, Roast-  
beef und vieles mehr...)*

*Herzlich Willkommen!*

*[www.strada-bern.ch](http://www.strada-bern.ch)*

## Egelseeputzete vom 14. April 2014



Seit einiger Zeit führen die Mitglieder des Angelfischervereins Bern am Egelsee eine jährliche „Putz-Aktion“ durch. Dabei geht es darum am Ufer den Abfall zu sammeln und dann zu entsorgen. Dieses Jahr wurde nun die Aktion ausgedehnt. Auf Grund von guten Beziehungen konnten Taucher für eine auch den See selbst betreffende Aktion gefunden werden. So wurde die Putzete anspruchsvoller und die Verantwortung und Aufmerksamkeit nahm zu. Schliesslich wurde die Tauchaktion von der Kantonspolizei beaufsichtigt. Es war nicht auszuschliessen, dass unerwartet auch Objekte aus deliktischen Handlungen zum Vorschein gebracht werden konnten. Zwei Vertreter der Seepolizei begleiteten die Taucher auf einem Gummiboot und unterstützten diese wo nötig und am Ufer stand ein Sanitätspolizist bereit. Die Angelfischer erschienen mit ihren hohen Fischerstiefeln, welche das Waten im seichten Wasser ermöglichen.

Fünf Taucher machten sich nach einem kurzen Briefing daran, ihre Trockenanzüge und die weitere Tauchausrüstung anzuziehen. Danach begann der Einstieg vor dem Hüttli bei der Treppe. Das Wasser im Egelsee war noch kalt. Doch die besonderen Anzüge ermöglichen es längere Zeit auch in solchem Wasser zu tauchen.



Da der See in den meisten Teilen nur ca. 2 m tief ist musste auch nicht besonders auf die Tauchzeit und Dekompression geachtet werden. Wegen dem natürlich trüben Wasser konnten die Taucher nur wenig sehen. Der Seeboden ist schlammig und mit einem immer dichter werdenden Algent Teppich bedeckt. Somit konnten nur Objekte gefunden oder ertastet werden, die sich deutlich vom Boden abhoben. Die Taucher wurden zusätzlich von einer ABC-Taucherin an der Oberfläche begleitet, welche im Notfall zur Rettung bereit war, was zum Glück zu keiner Zeit nötig wurde.



Nach ca. zwei Stunden war ein schöner Haufen Schrott eingesammelt. Darunter fand sich unter anderem ein Velorahmen, ein Laptop, ein Bildschirm und eine alte Kassenkiste. Objekte mit deliktischem Hintergrund wurden keine gefunden. Die Tauchaktion erfolgte umweltschonend und hat dem Egelsee in keiner Weise geschadet. Schliesslich konnte die Egelseeputzete als voller Erfolg gewertet werden. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und hoffen darauf, dass auch im nächsten Jahr wieder genügend Freiwillige zusammenfinden und den Egelsee säubern helfen. Noch mehr wünschen wir uns jedoch, dass sich die Anwohner und Egelseegänger verantwortungsbewusst verhalten und erst gar nichts in den See werfen. Dazu zählt auch das viele alte Brot, das im Tierpark wesentlich besser verwendet werden kann.

Patrick Sutter



## Rätselseite

Gewinner des letzten Preisrätsels ist Emil Tüscher, Gertrud-Kurz-Weg 2, 3006 Bern. Wir gratulieren und wünschen viel Vergnügen beim Einlösen des Gutscheines.

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder einen Preis zu gewinnen. Wir vergeben einen Gutschein für Konsumationen in unserem Leistlokal am Egelsee im Wert von CHF 20.-. Der Gutschein kann entweder am Samstag oder während einem unserer Festanlässe eingelöst werden.

Senden Sie bis am 15. August 2016 eines der ausgefüllten Rätsel ein, an Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristrasse 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31. Bitte Absender nicht vergessen. Viel Glück!

Lösung der letzten Ausgabe: SCHULMODUL Sudoku:

3	6	9	7	5	8	2	1	4
8	1	4	9	2	6	7	5	3
2	7	5	4	1	3	6	9	8
6	2	3	5	8	9	1	4	7
4	8	7	2	6	1	9	3	5
5	9	1	3	4	7	8	6	2
7	3	2	1	9	4	5	8	6
9	5	6	8	3	2	4	7	1
1	4	8	6	7	5	3	2	9

### Brückenrätsel

Setzen Sie die Brückenwörter so ein, dass diese jeweils mit den Wörtern links / rechts einen sinnvollen Begriff ergeben. Wer alles richtig macht, erhält in der Mitte einen Quartierteil unseres Leistgebietes.

Brückenwörter: Lieder, Haxen, Reit, Maler, See, Hunde, Segel, Kinder, Brunch, Kegel

KALBS							TELLER
EGEL							PUTZETE
SCHWANEN							AUSFLUG
WIND							RENNEN
HOLZ							KUGEL
FAMILIEN							RÖSTI
SPORT							TURN
TIER							ABC
FRESKEN							SCHULE
WESTERN							SATTEL

### Sudoku

In die leeren Felder können alle Zahlen von 1 bis 9 eingefüllt werden. Aber: In jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3x3-Quadrat müssen alle Zahlen von 1 bis 9 vorhanden sein – ohne dass eine Zahl fehlt oder sich wiederholt.

			5	2	7			
	1						7	
		9				5		
2			7	4				1
4								9
1			6	8				5
		6				2		
	7						8	
			4	1	3			

Lösungen von allen Rätseln in der nächsten Ausgabe.

## Leist-Aktivitäten

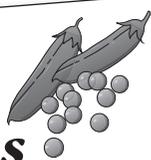
19. Juni 2016, 10:45 Uhr



### Ökumenischer Gottesdienst am Egelsee

Seit vielen Jahren führen die anliegenden Kirchen jeweils einen gemeinsamen Gottesdienst im Freien am Egelsee durch, so auch dieses Jahr die Pfarrei Bruder Klaus mit der Kirchgemeinde Petrus. Im Anschluss wird beim gemütlichen Zusammensein ein kleiner Aperitif offeriert.

03. September 2016, ab 12:00 Uhr



### Erbssuppenkongress

Dieser traditionelle Anlass ist die Gelegenheit eine fein zubereitete Erbssuppe mit Gnagi geniessen zu können, wie sie heute nur noch selten gekocht wird. Weiter gibt es Grilladen und Früchtekuchen. Ein besonderer und empfehlenswerter Anlass in unserem Quartier.

01. August 2016, 16:00 Uhr

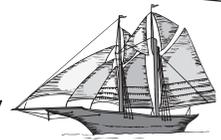
### Nationalfeier mit Grillparty und Lampionumzug



Es gibt feines vom Grill und Gebäck. Beim Einnachten findet ein Lampionumzug mit den Kindern um den Egelsee statt. Danach wartet eine Überraschung auf die kleinen Teilnehmer. Wir freuen uns auf Ihre Teilname.

10./11. September 2016

### swiss minisail



Das traditionelle Treffen von ambitionierten Modell-schiffbauern findet auch im Jubiläumsjahr am Egelsee statt. Wer sich für Segelschiffe aller Art interessiert oder einfach Freude an Ästhetik und Eleganz hat sollte unbedingt vorbeischaun. Die Modelle können im Wasser und auf dem Trockendock bewundert werden.

## KINDERKONZERT

XENEGUGELI-ABC-DUO  
mit Roland Zoss

So. 3. JULI 2016 14:00  
Hüttli am Egelsee  
Bern

Kinder 10.- / Erwachsene 15.-  
Vorverkauf jeden Samstag ab 13:00  
im Hüttli (SOML, Muristrasse 21a)  
[www.SOML.ch](http://www.SOML.ch)



# Familienbrunch



## Programm SOML

### 2016

- 11.6. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 19.6. Oekumenischer Gottesdienst am See 10.45
- 1.7.–31.7. Sommerpause
- 1.8. Nationalfeier / Grillparty ab 16.00 / Kinderumzug / Feuerwerk
- 3.9. Erbsuppenkongress ab 12.00
- 10./11.9. swiss minisail
- 17.9. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 15.10. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 29.10. Raclette-Abend I ab 18.00
- 12.11. Raclette-Abend II ab 18.00
- 19.11. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 26.11. Raclette-Abend III ab 18.00
- 10.12. Chlousenfeier mit Besuch Samichlous um 16.00
- 17.12. Seeträff/Livekonzert ab 21.00

### 2017

- 10.3. Hauptversammlung 2016 19.30

## Egelsee-Zeitung 2016

Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Nr. 1 März	4. Februar
Nr. 2 Juni	4. Mai
Nr. 3 September	4. August
Nr. 4 Dezember	4. November

## Beitrittserklärung

Ich/wir möchte/n dem Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist beitreten.  
Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 21.– und für Ehepaare Fr. 32.–.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Einsenden an:

Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristrasse 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31

## Live-Konzerte am Egelsee!

11.6.2016, 21 Uhr

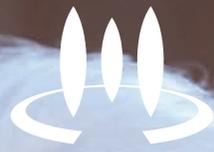
17.9.2016, 21 Uhr

15.10.2016, 21 Uhr

19.11.2016, 21 Uhr

17.12.2016, 21 Uhr





ElfenauPark

## Gepflegt wohnen bis ins hohe Alter.

Ein Zuhause bietet Sicherheit, Wärme und Geborgenheit. Wir empfangen unsere Bewohner mit offenen Armen, umsorgen sie würdevoll und bieten ihnen den Boden, um neue Wurzeln zu schlagen. Mit uns bleiben sie eigenständig – auch im hohen Alter.

ElfenauPark | Elfenauweg 50 | 3006 Bern  
T 031 356 36 36 | [www.elfenaupark.ch](http://www.elfenaupark.ch)